

Abschied von Klaus Paulsen als Münsterkantor

Noch vor wenigen Monaten war es für viele unvorstellbar, dass Klaus Paulsen in den Ruhestand gehen könnte. Zu unermüdlich und kraftvoll war er rund um den Abteiberg mit seinem kirchenmusikalischen Engagement unterwegs. Er wirkte sogar nicht wie ein zukünftiger Ruheständler. Erst mit dem Einstieg seines Nachfolgers Vincent Knüppe Anfang Oktober 2025 wurde klar, der Tag des wohlverdienten Ruhestandes bzw. der Umstieg in eine andere Phase des musikalischen Tuns rückt näher. Der gute Zusammenklang und das vertrauensvolle Miteinander von Vorgänger und

Geboren im Jahr 1957 in Wassenberg-Birgelen, entdeckte Klaus Paulsen bereits sehr früh sein Interesse an Musik und Kirchenmusik. Die Orgel faszinierte ihn schon in seiner Heimatgemeinde und sein Talent wurde früh entdeckt und gefördert. Nach einer qualifizierten Ausbildung begann er 1979 seine berufliche Laufbahn als Organist und Kantor in Greifath und wechselte 1991 nach Erkelenz. Am 01. Januar 2002 wurde Klaus Paulsen zum Kantor an die Münster-Basilika St. Vitus und an die damalige Hauptpfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu Mönchengladbach berufen

Gesangslehrer und in seiner Arbeit mit den ihm anvertrauten Chören, insbesondere dem Münsterchor. Rund um den Abteiberg, an der Musikschule der Stadt Mönchengladbach und an unserer Münster-Basilika wird Klaus Paulsen als Mensch und Kirchenmusiker hoch geschätzt. Zu Recht wurde ihm daher im Jahre 2019 vom Aachener Dompropst der Ehrentitel des Kirchenmusikdirektors verliehen. Nach 46 Dienstjahren wird sich Klaus Paulsen der neuen Rolle im aktiven Ruhestand stellen. Als Münsterkantor hat er viel bewegt, und wir alle können froh und stolz und dankbar



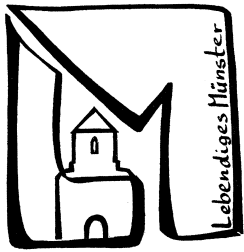
Nachfolger nimmt vielen in St. Vitus den bitteren Beigeschmack des Abschieds und stärkt die Hoffnung auf einen gelungenen Umstieg in eine andere und doch kreative Phase kirchenmusikalischen Mittuns – jenseits von beruflichem Stress und innerer Verpflichtung. Dieser Umstieg braucht Zeit und will eingeübt werden. Wir begleiten unseren Klaus mit allen guten Wünschen für diese neue Lebensphase.

und hat gut 23 Jahre seine Tätigkeit als Münsterkantor ausgeübt. In dieser Zeit ist vieles gewachsen. Seine große Liebe zur Kirchenmusik, seine großartige Ausstrahlung und sein freundliches Auftreten haben die innere Verbundenheit mit vielen Mönchengladbachern gestärkt. Als gläubigem Katholik und Christ lag ihm besonders eine ansprechende Gestaltung der Liturgie am Herzen. Er war eine prägende Gestalt als

auf seinen Dienst zurückblicken.

Wir werden Klaus Paulsen am **Samstag, den 22. November 2025 um 18:15 Uhr** in einem feierlichen Gottesdienst in der Münster-Basilika verabschieden. Alle sind herzlich eingeladen, ihm noch einmal Danke zu sagen und seine Zeit in unserer Pfarre St. Vitus und in unserer Münster-Basilika zu würdigen.

Peter Blättler



Informationen zum Programm
„Lebendiges Münster“ finden Sie
in beiden Kirchen, außerdem auf
der Homepage unter:
www.pfarre-sankt-vitus.de

Musik in den Gottesdiensten

01.11., 11 Uhr Münster
Hochamt am Fest Allerheiligen
 Messe modal en septuor von Jehan Alain für 2 Oberstimmen, Streicher und Querflöte; Andante von Jehan Alain für Orgel und Querflöte; Gregorianische Gesänge vom Hochfest Stefanie Fischer – Sopran; Luzia Ostermann – Mezzosopran; Instrumentalensemble der Münstermusik; Choralschola des Münsterchores; Vincent Knüppe – Leitung

02.11., 11 Uhr Münster
Kinder- und Familienmesse am Fest Allerseelen
 Neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob
 Vincent Knüppe – Orgel

09.11., 11 Uhr Münster
Hochamt
 Missa in simplicitate von Jean Langlais für eine Singstimme und Orgel
 Luzia Ostermann – Mezzosopran
 Vincent Knüppe – Orgel

16.11., 11 Uhr Münster
feierliche Heilige Messe zum Bruderschaftstag der Matthias-Bruderschaften der Region mit Abt Ignatius Maaß von der Benediktinerabtei St. Mattheis in Trier
 Liturgische Kantoren- und Wechselgesänge vom Tage
 Klaus Paulsen – Kantor
 Vincent Knüppe – Orgel

22.11., 18.15 Uhr Münster
Vorabendmesse zum Christ-König-Fest
 Verabschiedung von Münsterkantor Klaus Paulsen, KMD
 Liturgische Chor- und Wechselgesänge von Petzold, Loewe, Michael Haydn, Brache und Teile aus dem „Te Deum“ von Charles Gounod für Chor und 2 Orgeln
 Vincent Knüppe – Chororgel
 Heinz-Josef Clemens – Hauptorgel
 Klaus Paulsen – Leitung

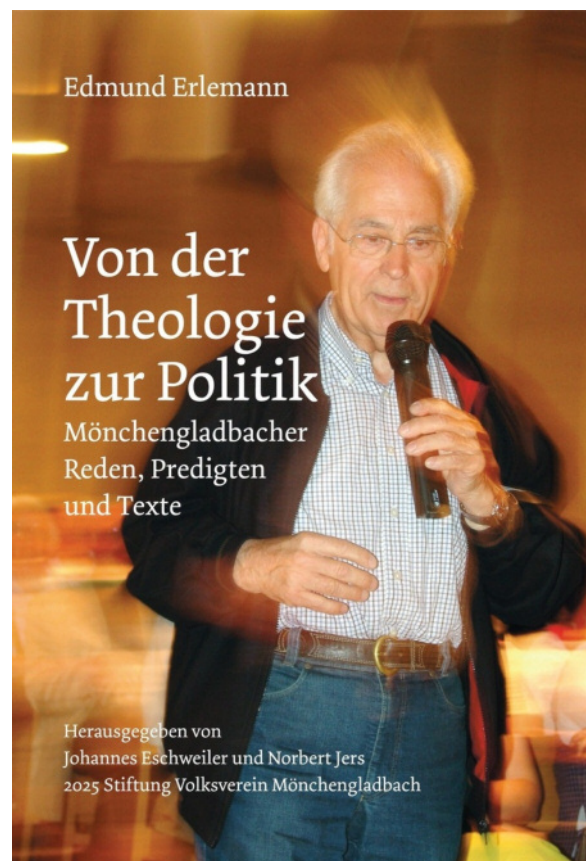
10. Todestag von Eddi

Viele können es kaum glauben: „Ist das schon 10 Jahre her?“ Diese Frage habe ich im Zusammenhang mit der Vorbereitung dieses besonderen Jahrgedächtnisses immer wieder gehört. Die Frage zeigt, wie präsent Eddi vielen Menschen in Mönchengladbach noch ist.

Aber am 4. November 2025 jährt sich der Todestag von Edmund Erlemann tatsächlich schon zum zehnten Mal. Wer 10 Jahre nach dem Tod von Edmund Erlemann nach seinen Spuren in Mönchengladbach sucht, der wird diese wahrnehmen können. Das Leben von Eddi hat unübersehbar Spuren hinterlassen und diese Spuren sind im Blick auf das anstehende Gedenken eine Einladung, nicht nur in alten Erinnerungen zu schwelgen. Die Einladung hat zwei Seiten wie die beiden Seiten einer Medaille. Einmal ist es lohnend zu schauen, in wessen Spuren Eddi denn gegangen ist und wohin diese Spur uns heute führt. Zum anderen lohnt sich der Blick auf das Gelände, das von Eddi abgeschritten wurde, und auf die gesellschaftspolitische Landschaft, durch die diese Spuren führten und führen. Ein Rückblick auf das Wirken von Edmund Erlemann birgt hoch aktuelle Bezüge zu kirchlichen wie gesellschaftspolitischen Herausforderungen und hat nichts an politischer Relevanz verloren.

Sehr gerne laden wir als Pfarre St. Vitus gemeinsam mit dem Volksverein Mönchengladbach und dem TaK **am Samstag, den 8. November 2025 um 18.15 Uhr** zu einem **Gottesdienst zum 10. Todestag von Eddi Erlemann** in die Münster-Basilika ein. Nach dem Gottesdienst gibt es noch eine Zeit der Begegnung und des Teilens.

Peter Blättler



Pünktlich zum 10. Jahrgedächtnis von Eddi erscheint das neue Buch, das in ausgewählten Reden, Schriften und Predigten das gesellschaftliche und politische Wirken von Edmund Erlemann in den Blick nimmt – ergänzt durch Texte von Peter Blättler, Johannes Eschweiler und Alex Micha.

Das Buch wird gegen eine Spende für den Förderverein Stiftung Volksverein Mönchengladbach abgegeben (Richtwert 10 Euro): ISBN DE33 3105 0000 0003 1808 25. Bestellung bei: Edmund Erlemann Archiv, Kirchplatz 10 41061 MG; earchiv@stiftung-volksverein.de

23.11., 11 Uhr Münster
Gemeindemesse zum Christ-König-Fest
 musikalischer Akzent:
 Francis Norman – Bratsche
 Vincent Knüppe – Orgel

30.11., 11 Uhr Münster
Hochamt zum 1. Adventssonntag
 Gregorianische Gesänge
 Schola Cantorum der Münsterkirche
 Vincent Knüppe – Orgel

Die Gemeinschaft „Lebendiges Münster“ lädt ein zur Erkundung der ehemaligen **Kamillianerkirche**. **Samstag, 29.11.25, 14.30 Uhr**, Kamillianerstr. 40
 Anmeldung bis 22.11.25 erbeten unter: mariakricheloberlies-sen@gmail.com
 oder 0176 / 80 11 02 26

Fürstin-Hedwig-von-Schlesien-Preis für Dr. Manfred Deselaers



Im Oktober erhielt Dr. Manfred Deselaers in Breslau den *Fürstin-Hedwig-von-Schlesien-Preis* „für sein langjähriges Engagement für den polnisch-deutschen Dialog und die Versöhnung, insbesondere im Kontext der Erinnerung an Auschwitz“, wie es im Bericht der Uni Breslau heißt. Und weiter: „Der Preis entstand aus dem Bestreben, grundlegende Werte zu fördern, die alle Unterschiede und Spaltungen überwinden. Einen besonderen Platz nimmt dabei die Achtung der Menschenrechte ein – das Recht auf ein Leben in Frieden, Aufrichtigkeit und

Freundschaft sowie die Wahrung der europäischen Wertegemeinschaft, die für alle Nationen von unschätzbarem Wert ist. Der Preis wird an Personen oder Institutionen verliehen, die einen bedeutenden Beitrag zum Versöhnungsprozess und zur Vertiefung der polnisch-deutschen Zusammenarbeit geleistet oder sich durch herausragende karitative Aktivitäten hervorgetan haben.“

In seiner ersten Kaplanstelle in der damaligen Hauptpfarre lernte Manfred Deselaers in den 1980er Jahren die Partnerschaft mit der St. Elisabeth Pfarrei in Breslau kennen, was ihn sehr geprägt hat. Er war ein Gründungsmitglied und kath. Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach (GCJZ MG). Seit 1990 lebt er in der Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt in O'swiecim (Auschwitz), wo er sich der deutsch-polnischen und christlich-jüdischen Versöhnungsarbeit widmet.

Veronika Beck

Fotos: Pawel Piotrowski

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 08.11., 12 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
Werke für Violoncello Solo
Ludwig Frankmar – Barockcello
Christoph Simonsen – Textgestaltung

Samstag, 15.11., 12 Uhr

Festliche Musik für Querflöte, Trompete und Orgel mit Werken von C. Debussy, L. Vierne, M. Dupré u. a.
Gerda Koppelkamm-Martini – Querflöte, Thomas Maur – Trompete, Bertold Botzet – Orgel

Samstag, 22.11., 12 Uhr

Sinfonia concertante von Wolfgang Amadeus Mozart
Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Tonhalle Düsseldorf

Samstag, 29.11., 12 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zur Eröffnung der Adventszeit und zum Christkindmarkt
Streichorchester „Intermezzo“ der Städt. Musikschule
Leitung – Harald Stöpfgeshoff

Morgenmeditationen im Advent

Dazu lädt die Gemeinschaft Lebendiges Münster herzlich ein:

**an den Samstagen 29.11.,
06.12., 13.12. und 20.12.
jeweils um 7.00 Uhr.**

Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik November 2025

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können
hierzu keine Angaben gemacht werden.

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Der Widerstand von Frauen gegen die nationalsozialistische Diktatur war vielfältig, risikoreich und mutig – und blieb nach 1945 dennoch lange unbeachtet. Erst 2019 würdigte der Deutsche Bundestag ausdrücklich „den Mut und die Leistungen der Frauen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur“ und förderte ein Projekt der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand zur weiteren Erforschung dieses Kapitels.

20 Porträts zeigen die gesamte soziale Breite und weltanschauliche Vielfalt der Frauen im Widerstand. Neben bekannten Persönlichkeiten werden auch weniger bekannte Biografien gewürdigt – viele von ihnen wurden durch die nationalsozialistische Justiz verfolgt.

Die Ausstellung ist vom **15. Oktober bis 25. November** zu den üblichen Öffnungszeiten in der **Zentralbibliothek Carl Brandts Haus** zu sehen. *Der Eintritt ist frei.*

„Friede wohne in deinen Mauern“ Sonntag, 23. November, 17 Uhr Citykirche Alter Markt

Benefizkonzert als Abschiedskonzert
des Münsterkantors Klaus Paulsen, KMD

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Joseph Rheinberger und Anton Bruckner
Marie Lina Hanke, Sopran; Newkammer-Chor der Gladbacher Sing-
schule; Orchester der Münstermusik
Leitung – Klaus Paulsen und Vincent Knüppe

Eintritt 15 Euro

Herzliche Einladung zu einer
Buchlesung des Autors

RAFAEL SELIGMANN

am Dienstag, 18. November 2025,
um 19:30 Uhr in der Zentralbibliothek,
Hilde-Sherman-Str. 6 in Mönchengladbach.

Anschließend Podiumsgespräch mit Po-
litiker Ulrich Elsen, Nahostexperte Rolf
Tophoven und Martin Kessler, Leitender
Redakteur Politik der Rheinischen Post

Wegen der begrenzten Plätze ist eine
Anmeldung / Buchung erforderlich. Sie
können ein kostenfreies Einlass-Ticket
drucken, indem Sie den Link
<https://shop.ticketpay.de/TCJR6MTD>
benutzen.

Rafael Seligmann

KEINE SCHONZEIT FÜR JUDEN

Die Antwort eines
Betroffenen



HERDER

Neugierig?



KathJA



Mönchengladbach

Sa 15. Nov. 2025
20 Uhr, Aachener Dom
Einlass ab 19:30 Uhr

Für weitere Infos:

Jugendseelsorger António da Costa
01761-5687623 oder antonio.dacosta@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
E-Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarresankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion: Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung: TheissenKopp GmbH
Am Kieswerk 3, 40789 Monheim am Rhein

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der Mobile Mahl-
zeitendienst des
Caritasverbandes

bringt Ihnen gerne
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161 464674

Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 – 182361
Fax 02161 – 18234

kontakt@friedrich-apotheke.com